

Geberit International AG
Schachenstrasse 77
CH-8645 Jona

dokumentation@geberit.com

→ www.geberit.com

■ GEBERIT



Operation

Geberit Mappress **pressing collars**
and adapter **jaws**

2

3

965.741.00.0 (00)
B1001-001 © 07-2011

Sicherheit

Grundlegende Sicherheitshinweise

- Vor Inbetriebnahme der Pressschlinge und der Zwischenbacke die dem Presswerkzeug beiliegenden Sicherheitshinweise durchlesen und beachten
- Vor Inbetriebnahme der Pressschlinge und der Zwischenbacke Bedienungsanleitung durchlesen und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen
- Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise zusammen mit der Pressschlinge und der Zwischenbacke aufbewahren
- Länderspezifische Sicherheitsvorschriften befolgen

! WARNUNG
Verletzungsgefahr durch wegfliegende Bruchstücke bei fehlerhafter Anwendung oder bei verschlissenen oder beschädigten Pressschlingen oder Zwischenbacken

- ▶ Pressschlinge und Zwischenbacke nur in technisch einwandfreiem Zustand verwenden
- ▶ Pressschlinge und Zwischenbacke mit Materialrissen sofort ausmustern und nicht mehr verwenden
- ▶ Wartungsplan und Wartungsintervalle zwingend einhalten
- ▶ Pressschlinge und Zwischenbacke dürfen nur durch eine Fachkraft verwendet werden

i Pressschlingen und Zwischenbacken sind Verschleisssteile. Durch häufiges Verpressen entsteht eine Materialermüdung, die sich im fortgeschrittenen Stadium durch Materialrisse zeigt. So verschlissene oder anderweitig vorgeschädigte Pressschlingen und Zwischenbacken können brechen, insbesondere bei fehlerhafter Anwendung (z. B. Verkanten, falsch positionierte Pressschlinge, Nachpressen, Schmutz zwischen den Gliedern der Pressschlinge oder zwischen Pressschlinge und Fitting) oder bei nicht bestimmungsgemässer Verwendung.







! VORSICHT
Quetschgefahr durch bewegliche Teile

- ▶ Keine Körper- oder Fremtteile zwischen die Pressschlinge und die Zwischenbacke halten
- ▶ Während des Pressvorgangs Pressschlinge und Zwischenbacke nicht mit den Händen festhalten

! VORSICHT
Sachschaden durch unsachgemässen Umgang

- ▶ Abgenutzte Pressschlinge und Zwischenbacke nicht mehr verwenden
- ▶ Für Transport und Lagerung Transportkoffer verwenden. Pressschlinge und Zwischenbacke in einem trockenen Raum aufbewahren
- ▶ Beschädigungen sofort von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen
- ▶ Sicherheitshinweise der verwendeten Reinigungs- und Korrosionsschutzmittel beachten

Symbole in der Anleitung, auf der Pressschlinge und auf der Zwischenbacke

Symbol	Bedeutung
	! WARNUNG Verletzungsgefahr durch wegfliegende Bruchstücke bei fehlerhafter Anwendung sowie verschlissenen oder beschädigten Pressschlingen oder Zwischenbacken
	VORSICHT Weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die leichte oder mittlere Verletzungen oder Sachschaden zur Folge haben kann
	Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme der Pressschlinge und Zwischenbacke durchlesen
	Serviceplakette: Gibt den Zeitpunkt der nächsten Wartung an
	Weist darauf hin, dass eine Sichtkontrolle durchgeführt werden muss
	Weist auf eine wichtige Information hin

Zielgruppe

Dieses Werkzeug darf nur von Fachkräften gemäss EN IEC 62079:2001 verwendet werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Geberit Mapress Pressschlingen und Zwischenbacken dienen ausschließlich der fachgerechten Verpressung von Geberit Mapress Systemrohren mit Geberit Mapress Pressfittings. Geberit empfiehlt, Geberit Mapress Pressschlingen und Zwischenbacken nur mit folgenden Pressgeräten zu verwenden:

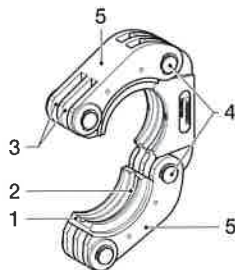
- Geberit Pressgeräte mit gleicher Kompatibilität wie Pressschlinge und Zwischenbacke (gekennzeichnet durch Kompatibilitätskennzeichen **2** oder **3**)
- Von Geberit für die Verarbeitung von Mapress freigegebene Pressgeräte anderer Hersteller

Andere Pressgeräte wurden von Geberit nicht auf ihre Tauglichkeit für das Mapress Presssystem geprüft.

Aufbau

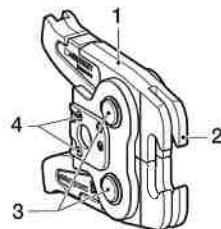
Geberit Mapress Pressschlinge

- 1 Gleitsegmente
- 2 Presskontur
- 3 Nuten
- 4 Gelenke
- 5 Schalen



Geberit Mapress Zwischenbacke

- 1 Backenhebel
- 2 Krallen
- 3 Backengelenke
- 4 Elektrische Kontakte (nur bei Zwischenbacke ZB 303)



Inbetriebnahme

DE

Zwischenbacke in das Pressgerät einsetzen

i Das Einsetzen der Zwischenbacke ist vom Typ des Pressgeräts abhängig und daher in der Betriebsanleitung des Pressgeräts beschrieben.

Die Zwischenbacke muss zum verwendeten Pressgerät passen:

- Zwischenbacke ZB 203 zu Pressgeräten mit Kompatibilität **2**
- Zwischenbacke ZB 303 zu Pressgeräten mit Kompatibilität **3**

Bedienung

Pressverbindung erstellen

Die Verpressung mit Pressschlinge und Zwischenbacke besteht aus folgenden Teilschritten:

- Pressschlinge um Pressfitting legen
- Zwischenbacke in Pressschlinge einhängen
- Pressfitting verpressen

i Die Zwischenbacke muss zur verwendeten Pressschlinge passen:

- Zwischenbacke ZB 203 zu Pressschlingen \varnothing 35 mm, \varnothing 42 mm, \varnothing 54 mm, \varnothing 66,7 mm
- Zwischenbacke ZB 303 zu Pressschlingen \varnothing 35 mm, \varnothing 42 mm, \varnothing 54 mm, \varnothing 66,7 mm

Pressschlinge um Pressfitting legen

⚠️ WARNUNG
Verletzungsgefahr durch wegfliegende Bruchstücke bei fehlerhafter Anwendung oder bei verschlissenen oder beschädigten Pressschlinge

- ▶ Sicherstellen, dass der Durchmesser der Pressschlinge mit dem Durchmesser des Pressfittings übereinstimmt
- ▶ Pressschlinge auf dem Pressfitting nicht verkanten
- ▶ Sicherstellen, dass sich kein Schmutz, keine Späne oder Ähnliches zwischen der Pressschlinge und dem Pressfitting befinden

⚠️ VORSICHT
Beschädigung der Rohrleitung durch defekte Pressschlinge, die nicht mehr gelöst werden kann

- ▶ Sicherstellen, dass Gleitsegmente beweglich sind und nachfedern
- ▶ Sicherstellen, dass sich Gleitsegmente und Schalen aufeinander ausrichten lassen



Pressschlingen sind Verschleissteile. Durch häufiges Verpressen entsteht eine Materialermüdung, die sich im fortgeschrittenen Stadium durch Materialrisse zeigt. So verschlissene oder anderweitig vorgeschädigte Pressschlingen können brechen, insbesondere bei fehlerhafter Anwendung (z. B. Verpressen eines zu grossen Fittings, Verkanten usw.) oder bei nicht bestimmungsgemässer Verwendung.

- 1 Zum Öffnen der Pressschlinge beide Schalen auseinanderziehen (siehe Umschlagseite hinten, Abbildung A, Position (1)).
- 2 Pressschlinge um das Pressfitting legen und sicherstellen, dass die Presskontur der Pressschlinge auf dem Fittingwulst korrekt positioniert ist (siehe Umschlagseite hinten, Abbildung A, Position (2) und (3)).
- 3 Pressschlinge in Pressposition drehen.

Zwischenbacke in Pressschlinge einhängen



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch wegfliegende Bruchstücke bei fehlerhafter Anwendung oder bei verschlissenen oder beschädigten Zwischenbacken

- ▶ Sicherstellen, dass Krallen der Zwischenbacke die Bolzen der Pressschlinge immer vollständig umgreifen
- ▶ Sicherstellen, dass sich kein Schmutz, keine Späne oder Ähnliches zwischen der Zwischenbacke und der Pressschlinge befinden



Zwischenbacken sind Verschleissteile. Durch häufiges Verpressen entsteht eine Materialermüdung, die sich im fortgeschrittenen Stadium durch Materialrisse zeigt. So verschlissene oder anderweitig vorgeschädigte Zwischenbacken können brechen, insbesondere bei fehlerhafter Anwendung (z. B. Verpressen eines zu grossen Fittings, Verkanten usw.) oder bei nicht bestimmungsgemässer Verwendung.

- 1 Zum Öffnen der Zwischenbacke beide Backenhebel zusammendrücken (siehe Umschlagseite hinten, Abbildung B, Position (1)).
- 2 Krallen der Zwischenbacke in die Nuten der Pressschlinge einführen und in die Bolzen einhängen. Sicherstellen, dass Krallen die Bolzen vollständig umgreifen (siehe Umschlagseite hinten, Abbildung B, Position (2) und (3)).
- 3 Beide Backenhebel loslassen.

Pressfitting verpressen



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch wegfliegende Bruchstücke bei fehlerhafter Anwendung oder bei verschlissenen oder beschädigten Pressschlingen und Zwischenbacke

- ▶ Nach fehlerhafter Anwendung Pressschlinge und Zwischenbacke nicht mehr verwenden und von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen



VORSICHT

Undichte Verbindung bei Fehlverpressung

- ▶ Sicherstellen, dass nach dem Pressvorgang Pressschlinge vollständig geschlossen ist
- ▶ Nicht vollständig geschlossene Pressschlinge zusammen mit der Zwischenbacke und dem Pressgerät von einer autorisierten Fachwerkstatt auf Beschädigung prüfen lassen
- ▶ Fehlverpresste Verbindung auswechseln und nicht nachverpressen
- ▶ Bei Gratbildung am Pressfitting nach dem Pressvorgang Pressschlinge von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen



Nach Unterbrechung des Pressvorgangs Pressschlinge nicht abnehmen oder verdrehen.

- 1 Pressfitting verpressen (siehe Betriebsanleitung des Pressgeräts).
- 2 Sicherstellen, dass nach dem Pressvorgang Pressschlinge vollständig geschlossen ist (siehe Umschlagseite hinten, Abbildung C).
- 3 Zwischenbacke öffnen und von der Pressschlinge lösen.
- 4 Pressschlinge öffnen und abnehmen.

Wartung

Die nachfolgenden Wartungsintervalle und Wartungsarbeiten sind aus Sicherheitsgründen zwingend einzuhalten und auszuführen.

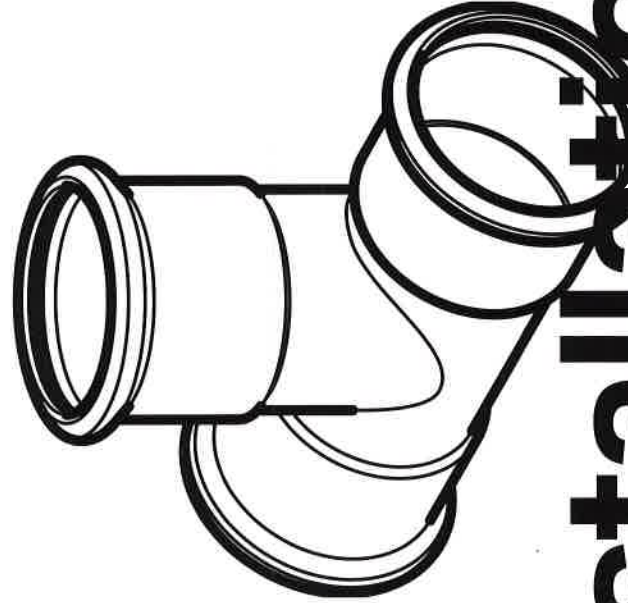


Die Serviceplakette auf der Pressschlinge und auf der Zwischenbacke gibt den Zeitpunkt der nächsten Wartung an. Die Pressschlinge und die Zwischenbacke müssen nach 3000 Verpressungen in die Wartung gegeben werden, auch wenn der auf der Serviceplakette angegebene Zeitpunkt noch nicht erreicht wurde. Die Pressschlinge und die Zwischenbacke immer zusammen mit dem Pressgerät im Transportkoffer zur Wartung geben. Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur durch Geberit oder durch eine autorisierte Fachwerkstatt ausgeführt werden.

Adressen von autorisierten Fachwerkstätten können bei den Geberit Vertriebsgesellschaften angefragt werden. Die Geberit Vertriebsgesellschaften können über www.geberit.com abgerufen werden.

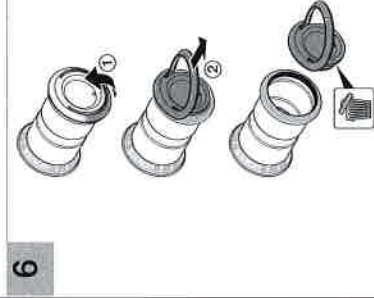
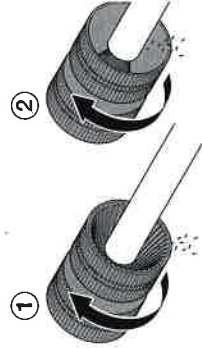
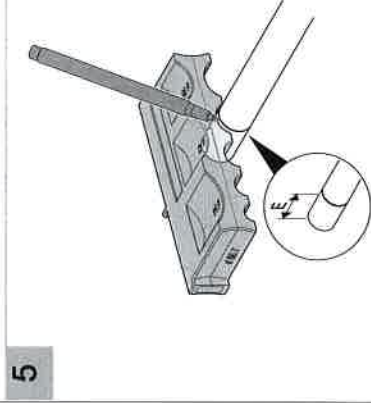
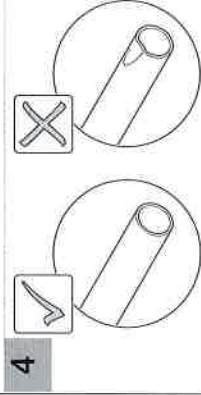
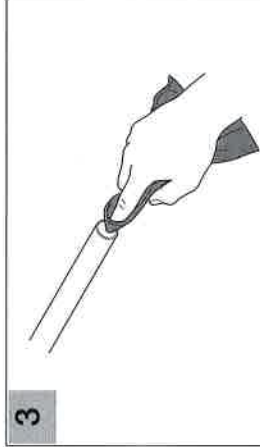
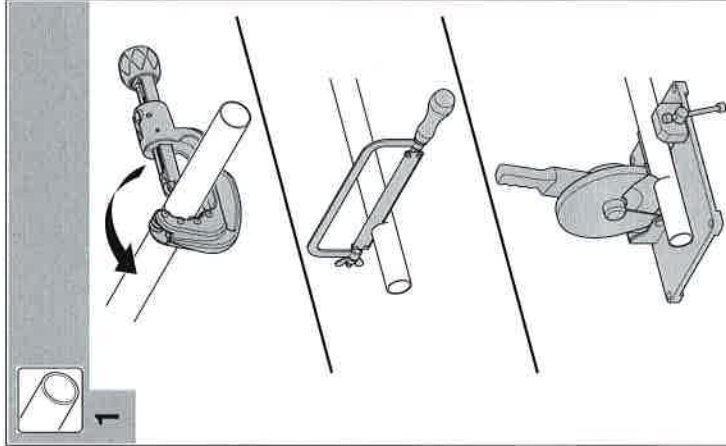
Intervall	Wartungsarbeit
Nach 25 Verpressungen	<ul style="list-style-type: none"> - Presskontur der Pressschlinge mit BRUNOX® Turbo-Spray® oder gleichwertigem Schmiermittel leicht einsprühen
Regelmässig (vor dem Einsatz, zu Beginn des Arbeitstages)	<ul style="list-style-type: none"> - Pressschlinge und Zwischenbacke auf äussere Mängel, insbesondere Beschädigungen, Materialrisse und andere Abnutzungserscheinungen, prüfen. Falls Mängel vorliegen, Pressschlinge und/oder Zwischenbacke austauschen oder Mängel von einer autorisierten Fachwerkstatt beheben lassen - Presskontur mit BRUNOX® Turbo-Spray® oder gleichwertigem Schmiermittel einsprühen, kurz einwirken lassen, Schmutz und Ablagerungen mit einem Tuch entfernen - Gelenke sowie Zwischenraum der Gleitsegmente und Schalen, mit BRUNOX® Turbo-Spray® oder gleichwertigem Schmiermittel einsprühen und diese bewegen, bis sie leichtgängig sind. Überschüssiges Schmiermittel abwischen - Komplette Pressschlinge und Zwischenbacke mit BRUNOX® Turbo-Spray® oder gleichwertigem Schmiermittel leicht einsprühen - Leichtgängigkeit der Backenhebel der Zwischenbacke prüfen. Falls nötig Backengelenke mit BRUNOX® Turbo-Spray® oder gleichwertigem Schmiermittel leicht einsprühen - Elektrische Kontakte der Zwischenbacke ZB 303 reinigen
Nach 3000 Verpressungen oder spätestens nach zwei Jahren	<ul style="list-style-type: none"> - Verschleisszustand der Pressschlinge und der Zwischenbacke von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen

■ GEBERIT

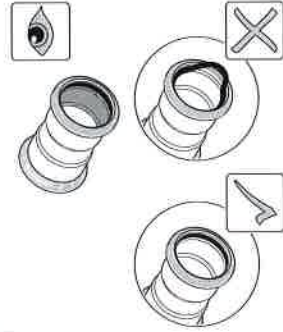


Installation

**KNOW
HOW**
INSTALLED



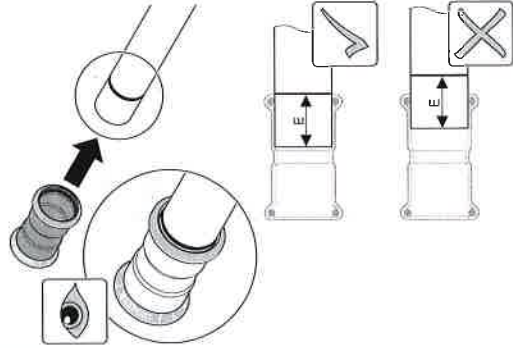
7

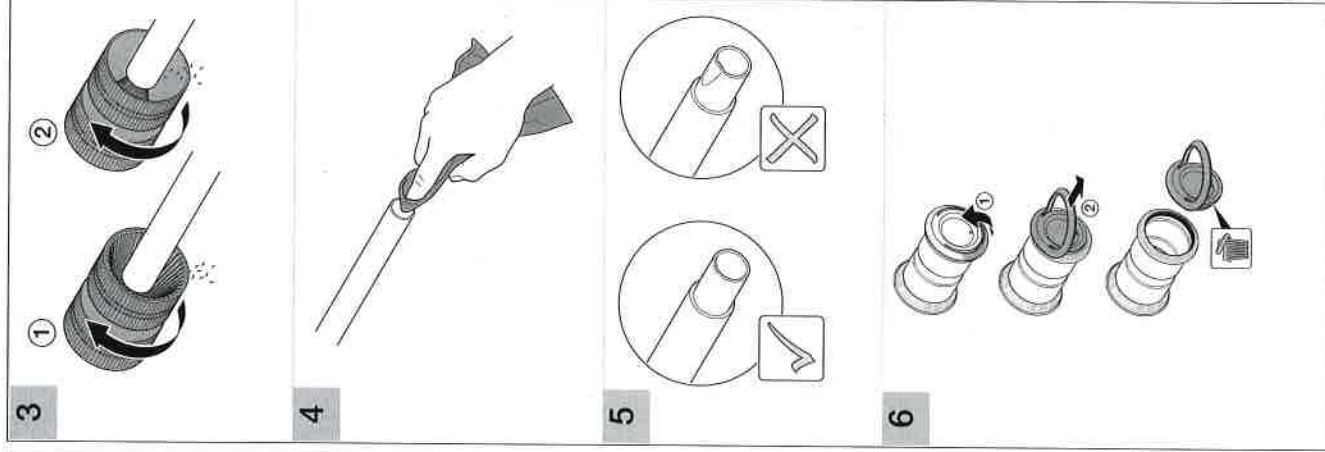
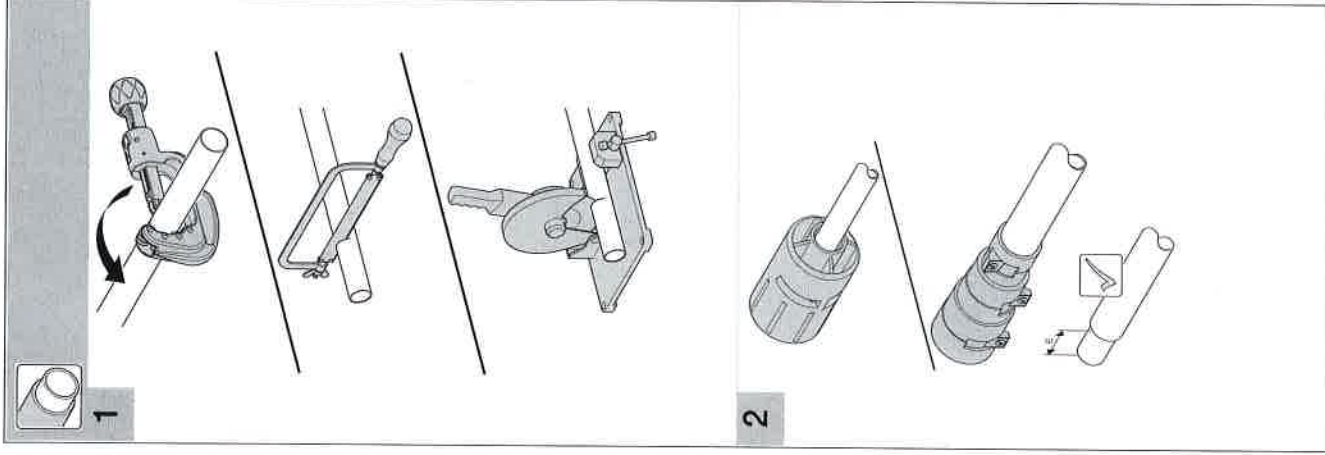


i

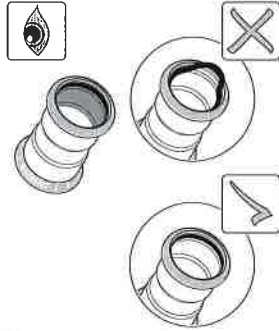


8





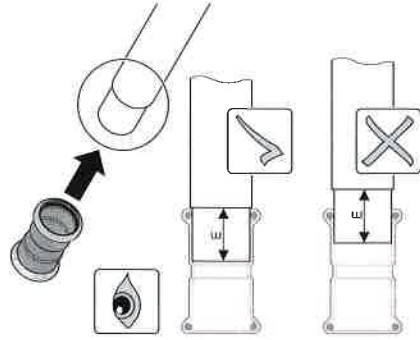
7



i

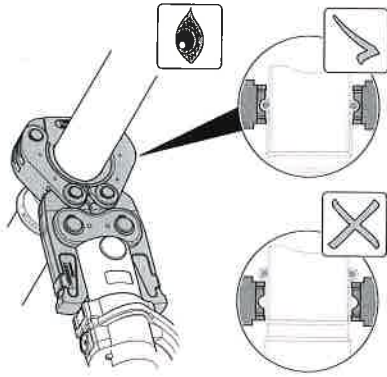
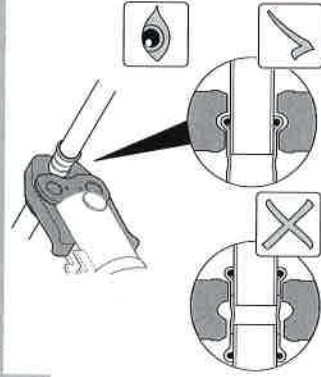


8

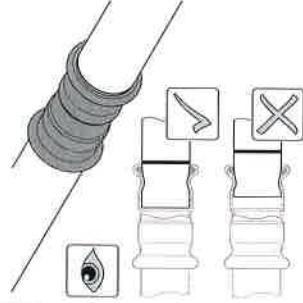




1



3



2

